

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 5

Wohnraumvergabe

1957



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 5

Wohnraumvergabe

1957



Jahresheft 1957

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(58.707)

58.2559 e

## Inhalt

		Seite
Einführung		3
Tabelle 1	Die Wohnraumvergaben im Bundesgebiet nach Ländern und Gemeindegrößenklassen sowie in Berlin (West) im Jahre 1957	5
Tabelle 2	Die Wohnraumvergaben in den einzelnen Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes im Jahre 1957	9.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über "Gebäude und Wohnungen" unter der Nr. F II

### Z e i c h e n e r k l ä r u n g :

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Erschienen im Juli 1958

## Einführung

In Ergänzung der in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichten Ergebnisse der Wohnraumvergabebeurteilung 1957<sup>1)</sup> werden im vorliegenden Band die Wohnraumzuweisungen 1957 in den Ländern des Bundesgebietes in ausführlicher Form bekanntgegeben.

Die begrifflichen und organisatorischen Richtlinien, nach denen die Wohnraumvergabebeurteilung durchgeführt wird, wurden im 1. Statistischen Bericht der Veröffentlichungsreihe VI/26 behandelt. Die seit 1956 vorgenommenen Einschränkungen hinsichtlich der unterschiedlichen Personengruppen und der regionalen Gliederung sind im 4. Statistischen Bericht dieser Reihe näher erläutert. Darüber hinaus ist nach der "Verordnung über die Durchführung der Statistik der Wohnraumvergaben" vom 22. Dezember 1956 die statistische Erfassung ab 1. Januar 1956 nur noch auf die von den Wohnungsämtern ausgesprochene Zuweisung von neu erbautem Wohnraum des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues beschränkt und entspricht damit im wesentlichen der Erfassung der Erstvergaben nach der Ende 1955 außer Kraft getretenen Verordnung.

Im Jahre 1957 haben in knapp 268 000 Fällen Mehrpersonenhaushalte und in knapp 12 000 Fällen Einpersonenhaushalte mit zusammen rund 922 000 Personen Wohnraum in neugeschaffenen und wiederaufgebauten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues erhalten. In den meisten Fällen wird es sich um die Zuweisung ganzer "Wohnungen" gehandelt haben, da die Belegung neuerrichteter Wohnungen durch mehrere Mietparteien (Haupt- und Untermieter) selten ist. Es wurden somit knapp 280 000 im Jahre 1957 bezugsfertig gewordene Wohnungen mit rund 960 000 Räumen (einschließlich Küchen) im Rahmen der Wohnraumbewirtschaftung vergeben, im Jahre 1956 waren es rund 284 000 Wohnungen mit rund 966 000 Räumen. Gemessen an den rund 529 600 im Jahre 1957 fertiggestellten Wohnungen insgesamt stellen die 280 000 Vergabefälle einen Satz von etwa 53 vH dar. Der Anteil des der Wohnraumbewirtschaftung unterliegenden öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues am gesamten Wohnungsbauergebnis des Jahres 1957 beträgt nach der Statistik der Bewilligungen von öffentlichen Förderungsmitteln rund 52 vH. Es liegt also eine durchaus gute Übereinstimmung der Ergebnisse beider Statistiken vor.

Auf eine vergebene Wohnung entfielen im Jahre 1957 ebenso wie im Jahre 1956 durchschnittlich rund 3,4 Räume. Die Belegungsdichte der zugewiesenen Wohnungen betrug 1957 im Durchschnitt des Bundesgebietes 0,96 Personen je Raum gegenüber 0,98 im Jahre 1956 und 1,00 im Jahre 1955. Es muß bei der Beurteilung der Zahlen über die Wohndichte allerdings beachtet werden, daß die hier angewandte Berechnung die Raumgröße außer Betracht läßt.

Eine Aufgliederung der Ergebnisse der Wohnraumvergabebeurteilung nach Personengruppen zeigt, daß die Anteile der Vertriebenen, der Sachgeschädigten und der zurückgeführten Evakuierten an den Vergaben für 1957 etwas zurückgegangen sind. So kamen im Berichtsjahr auf die Vertriebenen rund 34 vH des vergebenen neuen Wohnraumes gegenüber rund 35 vH im Jahre 1956; der Anteil der Sachgeschädigten ist von 15,4 vH im Jahre 1956 auf 13,6 vH im Jahre 1957 gesunken, und der Anteil der zurückgeführten Evakuierten ging von 2,6 vH im Vorjahre auf 2,4 vH zurück. Dagegen ist der Anteil der Zugewanderten von rund 5 vH im Jahre 1956 auf rund 6 vH und der Anteil der kinderreichen Familien von rund 7 vH auf rund 11 vH gestiegen. Die letztgenannte Erhöhung ist allerdings zum Teil dadurch bedingt, daß als "kinderreiche" Familien ab 1957 bereits Familien mit 3 oder mehr minderjährigen Kindern (bis 1956: 4 oder mehr) gelten. Der Anteil der auf die Gruppe der "Sonetigen" entfallenen Zuweisungen hat sich gegenüber dem Vorjahre ebenfalls weiter erhöht. Fast 44 vH aller vergebenen Räume wurden den hierzu zählenden Geschädigtengruppen der Kriegs- und Kriegsfolgeerscheinungen (politisch, rassisch, religiös Verfolgte sowie Schwerbeschädigte, Spätheimkehrer, Besatzungs- und Kasernenverdrängte) und den "Nichtbevorrechtigten" zugeteilt. Diese Personengruppen wurden bis 1955 getrennt nachgewiesen. Der Anteil der "Nichtbevorrechtigten", unter denen u.a. Haushalte erfaßt werden, die in Wohnungen des von den Ländern und Gemeinden als Sonderbauprogramme durchgeführten Bergarbeiterwohnungsbaues, der Landarbeiterriedlung usw. eingewiesen wurden oder deren Haushaltsvorstand nicht auf Grund der Zugehörigkeit zu einer Kriegsfolgehilfsgruppe bevorrechtigt ist, dürfte im Berichtsjahr etwa 40 vH betragen haben.

Tabelle 1: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957 im Bundesgebiet nach Personengruppen

Personengruppe	Erstvergaben im Jahre 1956 <sup>2)</sup>						Erstvergaben im Jahre 1957 <sup>3)</sup>					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familienhaushalte	Einpersonenhaushalte		Zahl	in vH aller Gruppen		Familienhaushalte	Einpersonenhaushalte		Zahl	in vH aller Gruppen	
Vertriebene	95 100	3 350	340 150	340 150	35,2	1,00	90 800	3 650	321 450	329 000	34,3	0,98
Zugewanderte	14 100	380	50 850	47 400	4,9	1,07	16 900	500	60 700	56 950	5,9	1,07
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	42 700	2 950	141 950	148 750	15,4	0,95	37 250	2 650	122 650	130 400	13,6	0,94
Zurückgeführte Evakuierte	7 700	480	26 300	25 450	2,6	1,03	7 200	460	23 450	23 250	2,4	1,01
Sonetige	113 600	4 000	385 150	404 650	41,9	0,95	115 650	4 450	393 950	420 750	43,8	0,94
<b>Zusammen</b>	<b>273 200</b>	<b>11 100</b>	<b>944 450</b>	<b>966 400</b>	<b>100</b>	<b>0,98</b>	<b>267 800</b>	<b>11 700</b>	<b>922 250</b>	<b>960 400</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:												
Kinderreiche Familien <sup>4)</sup>	15 950	-	96 000	64 950	6,7	1,48	24 900	-	142 900	106 600	11,1	1,34

Tabelle 2: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957 in den Ländern des Bundesgebietes

Land	Erstvergaben im Jahre 1956 <sup>2)</sup>					Erstvergaben im Jahre 1957 <sup>3)</sup>				
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum
	Familienhaushalte	Einpersonenhaushalte				Familienhaushalte	Einpersonenhaushalte			
<b>Bundesgebiet</b>	<b>273 200</b>	<b>11 100</b>	<b>944 450</b>	<b>966 400</b>	<b>0,98</b>	<b>267 800</b>	<b>11 700</b>	<b>922 250</b>	<b>960 400</b>	<b>0,96</b>
Schleswig-Holstein	12 350	1 050	41 650	47 000	0,89	10 700	1 300	36 400	41 850	0,87
Hamburg	18 500	480	59 250	68 200	0,87	17 750	480	58 450	67 300	0,87
Niedersachsen	27 900	1 150	97 250	105 900	0,92	28 200	1 150	99 050	110 600	0,90
Bremen	10 300	360	34 700	38 350	0,90	8 450	390	27 850	32 450	0,86
Nordrhein-Westfalen	100 200	3 200	348 650	332 050	1,05	112 250	4 150	382 550	371 850	1,03
Hessen	21 450	900	74 600	78 950	0,94	17 900	800	61 650	66 800	0,92
Rheinland-Pfalz	11 100	500	38 100	39 950	0,95	9 600	430	33 400	36 100	0,92
Baden-Württemberg	37 050	1 500	131 200	139 300	0,94	33 900	1 300	120 650	129 550	0,93
Bayern	34 450	1 950	119 000	116 700	1,02	29 050	1 700	102 300	103 900	0,98
Berlin (West)	15 750	2 750	47 600	58 650	0,81	14 800	4 050	46 650	58 600	0,80

- Anmerkungen: 1) "Wirtschaft und Statistik" 10. Jg. N. F., Heft 4, April 1958, S. 233 ff.  
 2) Geschätzte Ergebnisse für Landkreis Grafschaft Hoya (Niedersachsen) für das gesamte Jahr und Reg.-Bez. Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) für das 2. Vierteljahr.  
 3) Gegenüber der Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" 10. Jg. N. F., Heft 4, April 1958, berichtiges Ergebnis.  
 4) Familien mit drei und mehr, im Jahre 1956 mit 4 und mehr minderjährigen Kindern.

Die durchschnittliche Belegungsdichte (Personen je Raum) stufte sich im Jahre 1957 bei den genannten Personengruppen von Land zu Land in der gleichen Weise ab wie 1956. An der weiteren Verringerung der Belegungsdichte ist zu erkennen, daß sich die starke Wohnbautätigkeit der letzten Jahre in einer großzügigeren Raumzuteilung auswirken konnte. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ist die Abnahme am deutlichsten in den Ländern Bremen (von 0,90 auf 0,86 Personen je Raum) und Bayern (von 1,02 auf 0,98 Personen je Raum).

Ein Überblick über die Verteilung der Wohnraumzuweisungen auf die einzelnen Personengruppen in den Ländern zeigt, daß auch im Jahre 1957 in den Hauptflüchtlingsländern die Zuweisungen an Vertriebene im Vordergrund standen.

Tabelle 3: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957 nach Personengruppen in den Ländern des Bundesgebietes

L a n d	Erstvergaben im Jahre 1956 1)								Erstvergaben im Jahre 1957 2)							
	Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum				Vergebene Räume in vH an				Personen je Raum			
	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte u. Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte u. Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte u. Evakuierte	Sonstige	Vertriebene	Zugewanderte	Sachgeschädigte u. Evakuierte	Sonstige
Bundesgebiet	35,2	4,9	18,0	41,9	1,00	1,07	0,97	0,95	34,4	5,9	16,0	43,8	0,98	1,07	0,95	0,94
Schleswig-Holstein	61,5	3,6	13,7	21,2	0,90	0,85	0,84	0,87	66,4	3,8	10,5	19,3	0,88	0,85	0,84	0,85
Hamburg	12,9	2,1	32,2	52,8	0,90	1,09	0,91	0,83	13,7	2,2	32,3	51,8	0,90	1,05	0,89	0,84
Niedersachsen	55,4	6,2	7,9	30,5	0,93	0,87	0,88	0,92	55,1	5,8	7,4	31,7	0,90	0,87	0,85	0,90
Bremen	24,0	4,2	27,1	44,7	0,91	0,93	0,88	0,91	23,6	5,7	22,7	48,0	0,87	0,92	0,83	0,86
Nordrhein-Westfalen	25,6	6,1	24,6	43,7	1,09	1,20	1,03	1,02	24,8	6,9	21,0	47,3	1,05	1,18	1,02	1,00
Hessen	44,1	3,8	14,6	37,5	0,97	0,98	0,91	0,92	43,2	5,1	13,1	38,6	0,95	0,96	0,88	0,90
Rheinland-Pfalz	22,1	5,4	23,0	49,5	1,02	1,10	0,90	0,94	18,2	5,6	16,9	59,3	1,01	1,06	0,86	0,91
Baden-Württemberg	38,5	6,5	7,2	47,8	0,99	1,04	0,91	0,89	37,8	8,9	6,2	47,1	0,98	1,03	0,90	0,87
Bayern	44,9	1,3	12,6	41,2	1,04	1,00	0,97	1,01	45,2	3,0	10,5	41,3	1,02	0,99	0,92	0,97
Berlin (West)	15,0	8,7	42,6	33,7	0,82	0,87	0,79	0,81	16,9	11,3	37,9	33,9	0,81	0,86	0,77	0,79

Anmerkungen: 1) Geschätzte Ergebnisse für Landkreis Grafschaft Hoya (Niedersachsen) für das gesamte Jahr und Reg.-Bez. Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) für das 2. Vierteljahr

2) Gegenüber der Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" 10. Jg. N. F., Heft 4, April 1958, berichtiges Ergebnis.

**1. Die Wohnraumvergaben  
im Bundesgebiet nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
sowie in Berlin (West) im Jahre 1957**

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
<u>Schleswig-Holstein</u>						
zusammen						
Vertriebene	7 171	812	24 404	27 799	66,4	0,88
Zugewanderte	399	39	1 354	1 586	3,8	0,85
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 016	262	3 419	4 065	9,7	0,84
Zurückgeführte Evakuierte	88	12	289	326	0,8	0,89
Sonstige	2 003	180	6 922	8 098	19,3	0,85
<b>Insgesamt</b>	<b>10 677</b>	<b>1 305</b>	<b>36 388</b>	<b>41 874</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	824	-	4 764	3 583	8,6	1,33
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	3 870	412	13 256	15 252	70,6	0,87
Zugewanderte	152	22	555	638	2,9	0,87
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	234	36	792	974	4,5	0,81
Zurückgeführte Evakuierte	47	8	154	190	0,9	0,81
Sonstige	1 099	48	3 990	4 558	21,1	0,88
<b>Insgesamt</b>	<b>5 402</b>	<b>526</b>	<b>18 747</b>	<b>21 612</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	464	-	2 675	2 097	9,7	1,28
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	3 301	400	11 148	12 547	61,9	0,89
Zugewanderte	247	17	799	948	4,7	0,84
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	782	226	2 627	3 091	15,2	0,85
Zurückgeführte Evakuierte	41	4	135	136	0,7	0,99
Sonstige	904	132	2 932	3 540	17,5	0,83
<b>Insgesamt</b>	<b>5 275</b>	<b>779</b>	<b>17 641</b>	<b>20 262</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	360	-	2 089	1 486	7,3	1,41
<u>Hamburg</u>						
Vertriebene	2 420	25	8 318	9 224	13,7	0,90
Zugewanderte	424	-	1 571	1 496	2,2	1,05
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	4 902	188	16 100	18 155	27,0	0,89
Zurückgeführte Evakuierte	940	66	3 245	3 570	5,3	0,91
Sonstige	9 066	204	29 224	34 877	51,8	0,84
<b>Insgesamt</b>	<b>17 752</b>	<b>483</b>	<b>58 458</b>	<b>67 322</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	2 021	-	11 178	9 159	13,6	1,22
<u>Niedersachsen</u>						
zusammen						
Vertriebene	15 578	584	55 067	60 902	55,1	0,90
Zugewanderte	1 678	72	5 577	6 426	5,8	0,87
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 457	123	4 685	5 700	5,2	0,82
Zurückgeführte Evakuierte	648	41	2 238	2 450	2,2	0,91
Sonstige	8 838	317	31 481	35 113	31,7	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>28 199</b>	<b>1 137</b>	<b>99 048</b>	<b>110 591</b>	<b>100</b>	<b>0,90</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	2 496	-	14 676	11 467	10,4	1,28
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	10 186	323	36 708	40 079	61,5	0,92
Zugewanderte	595	19	2 107	2 238	3,4	0,94
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	392	25	1 340	1 568	2,4	0,85
Zurückgeführte Evakuierte	75	3	273	301	0,5	0,91
Sonstige	5 174	108	18 991	20 958	32,2	0,91
<b>Insgesamt</b>	<b>16 422</b>	<b>478</b>	<b>59 419</b>	<b>65 144</b>	<b>100</b>	<b>0,91</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	1 658	-	9 729	7 466	11,5	1,30
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	5 392	261	18 359	20 823	45,8	0,88
Zugewanderte	1 083	53	3 470	4 188	9,2	0,83
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 065	98	3 345	4 132	9,1	0,81
Zurückgeführte Evakuierte	573	38	1 965	2 149	4,7	0,91
Sonstige	3 664	209	12 490	14 155	31,2	0,88
<b>Insgesamt</b>	<b>11 777</b>	<b>659</b>	<b>39 629</b>	<b>45 447</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	838	-	4 947	4 001	8,8	1,24

noch: 1. Die Wohnraumvergaben  
im Bundesgebiet nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
sowie in Berlin (West) im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					Personen je Raum
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
<u>Bremen</u> <sup>1)</sup>						
Vertriebene	1 997	44	6 665	7 675	23,6	0,87
Zugewanderte	509	15	1 696	1 850	5,7	0,92
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 747	142	5 672	6 893	21,3	0,82
Zurückgeführte Evakuierte	121	19	387	447	1,4	0,87
Sonstige	4 075	171	13 405	15 572	48,0	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>8 449</b>	<b>391</b>	<b>27 825</b>	<b>32 437</b>	<b>100</b>	<b>0,86</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	795	-	4 350	3 401	10,5	1,28
<u>Nordrhein-Westfalen</u>						
zusammen						
Vertriebene	27 618	888	96 958	92 084	24,8	1,05
Zugewanderte	8 204	245	30 128	25 575	6,9	1,18
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	20 667	1 154	68 217	67 671	18,2	1,01
Zurückgeführte Evakuierte	3 683	208	11 573	10 544	2,8	1,10
Sonstige	52 093	1 665	175 656	175 975	47,3	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>112 265</b>	<b>4 160</b>	<b>382 532</b>	<b>371 849</b>	<b>100</b>	<b>1,03</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	10 757	-	60 228	43 819	11,8	1,37
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	16 769	658	58 904	57 889	31,7	1,02
Zugewanderte	4 646	165	17 326	14 858	8,1	1,17
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	6 707	282	22 722	24 261	13,5	0,94
Zurückgeführte Evakuierte	408	20	1 393	1 378	0,7	1,01
Sonstige	23 591	649	81 157	84 459	46,2	0,96
<b>Insgesamt</b>	<b>52 121</b>	<b>1 774</b>	<b>181 502</b>	<b>182 845</b>	<b>100</b>	<b>0,99</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	6 243	-	34 557	26 189	14,3	1,32
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	10 849	230	38 054	34 195	18,1	1,11
Zugewanderte	3 558	80	12 802	10 717	5,7	1,19
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	13 960	872	45 495	43 410	23,0	1,05
Zurückgeführte Evakuierte	3 275	188	10 180	9 166	4,8	1,11
Sonstige	28 502	1 016	94 499	91 516	48,4	1,03
<b>Insgesamt</b>	<b>60 144</b>	<b>2 386</b>	<b>201 030</b>	<b>189 004</b>	<b>100</b>	<b>1,06</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	4 514	-	25 671	17 630	9,3	1,46
<u>Hessen</u>						
zusammen						
Vertriebene	7 791	349	27 518	28 821	43,2	0,95
Zugewanderte	937	51	3 267	3 398	5,1	0,96
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 750	115	5 671	6 532	9,8	0,87
Zurückgeführte Evakuierte	616	13	2 072	2 232	3,3	0,93
Sonstige	6 824	279	23 134	25 792	38,6	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>17 898</b>	<b>807</b>	<b>61 662</b>	<b>66 775</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	1 598	-	9 298	7 011	10,5	1,33
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	5 259	264	18 732	19 500	50,0	0,96
Zugewanderte	529	34	1 804	1 840	4,7	0,98
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	482	29	1 635	1 860	4,8	0,88
Zurückgeführte Evakuierte	143	4	4 488	529	1,3	0,92
Sonstige	4 074	118	14 133	15 285	39,2	0,92
<b>Insgesamt</b>	<b>10 487</b>	<b>449</b>	<b>36 792</b>	<b>39 014</b>	<b>100</b>	<b>0,94</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	969	-	5 663	4 274	11,0	1,32
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	2 532	85	8 786	9 321	33,6	0,94
Zugewanderte	408	17	1 463	1 558	5,6	0,94
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 248	86	4 036	4 672	16,8	0,86
Zurückgeführte Evakuierte	473	9	1 584	1 703	6,1	0,93
Sonstige	2 750	161	9 001	10 507	37,9	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>7 411</b>	<b>358</b>	<b>24 870</b>	<b>27 761</b>	<b>100</b>	<b>0,90</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	629	-	3 635	2 737	9,9	1,33

1) Städte Bremen und Bremerhaven.

noch: 1. Die Wohnraumvergaben  
im Bundesgebiet nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
sowie in Berlin (West) im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
<u>Rheinland-Pfalz</u>						
zusammen						
Vertriebene	1 845	57	6 648	6 606	18,2	1,01
Zugewanderte	606	19	2 119	2 005	5,6	1,06
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 343	101	4 426	5 194	14,4	0,85
Zurückgeführte Evakuierte	247	20	817	894	2,5	0,91
Sonstige	5 558	232	19 373	21 397	59,3	0,91
<b>Insgesamt</b>	<b>9 599</b>	<b>429</b>	<b>33 383</b>	<b>36 096</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	1 020	-	5 961	4 360	12,1	1,37
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	1 192	31	4 453	4 208	21,1	1,06
Zugewanderte	395	10	1 406	1 256	6,3	1,12
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	337	35	1 156	1 383	6,9	0,84
Zurückgeführte Evakuierte	35	1	125	125	0,6	1,00
Sonstige	3 346	117	12 068	12 971	65,1	0,93
<b>Insgesamt</b>	<b>5 305</b>	<b>194</b>	<b>19 208</b>	<b>19 943</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	709	-	4 173	3 057	15,3	1,37
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	653	26	2 195	2 398	14,8	0,92
Zugewanderte	211	9	713	749	4,6	0,95
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 006	66	3 270	3 811	23,6	0,86
Zurückgeführte Evakuierte	212	19	692	769	4,8	0,90
Sonstige	2 212	115	7 305	8 426	52,2	0,87
<b>Insgesamt</b>	<b>4 294</b>	<b>235</b>	<b>14 175</b>	<b>16 153</b>	<b>100</b>	<b>0,88</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	311	-	1 788	1 303	8,1	1,37
<u>Baden-Württemberg</u>						
zusammen						
Vertriebene	13 068	318	48 141	48 917	37,8	0,98
Zugewanderte	3 269	62	11 900	11 519	8,9	1,03
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 672	178	5 702	6 442	4,9	0,89
Zurückgeführte Evakuierte	480	28	1 588	1 662	1,3	0,96
Sonstige	15 405	705	53 342	61 028	47,1	0,87
<b>Insgesamt</b>	<b>33 894</b>	<b>1 291</b>	<b>120 673</b>	<b>129 568</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	3 020	-	18 345	13 471	10,4	1,36
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	10 449	258	38 571	39 062	42,8	0,99
Zugewanderte	2 003	32	7 344	7 238	7,9	1,01
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	493	33	1 688	1 960	2,2	0,86
Zurückgeführte Evakuierte	75	2	237	274	0,5	0,86
Sonstige	10 642	338	37 079	42 730	46,8	0,87
<b>Insgesamt</b>	<b>23 662</b>	<b>663</b>	<b>84 919</b>	<b>91 264</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	2 326	-	14 102	10 410	11,4	1,35
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	2 619	60	9 570	9 855	25,7	0,97
Zugewanderte	1 266	30	4 556	4 281	11,2	1,06
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 179	145	4 014	4 482	11,7	0,90
Zurückgeführte Evakuierte	405	26	1 351	1 388	3,6	0,97
Sonstige	4 763	367	16 263	18 298	47,8	0,89
<b>Insgesamt</b>	<b>10 232</b>	<b>628</b>	<b>35 754</b>	<b>38 304</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	694	-	4 243	3 061	8,0	1,39

noch: 1. Die Wohnraumvergaben  
im Bundesgebiet nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
sowie in Berlin (West) im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fille		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
<b>B a y e r n</b>						
zusammen						
Vertriebene	13 307	570	47 750	46 987	45,2	1,02
Zugewanderte	892	11	3 085	3 114	3,0	0,99
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	2 701	368	8 782	9 730	9,4	0,90
Zurückgeführte Evakuierte	356	48	1 241	1 149	1,1	1,08
Sonstige	11 789	687	41 421	42 896	41,3	0,97
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>29 045</b>	<b>1 684</b>	<b>102 279</b>	<b>103 876</b>	<b>100</b>	<b>0,98</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	2 363	-	14 106	10 347	10,0	1,36
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	9 090	321	33 162	32 242	57,5	1,03
Zugewanderte	509	8	1 765	1 689	3,0	1,04
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	303	12	1 081	1 111	2,0	0,97
Zurückgeführte Evakuierte	23	3	89	86	0,1	1,03
Sonstige	5 543	174	20 245	20 968	37,4	0,97
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>15 468</b>	<b>518</b>	<b>56 342</b>	<b>56 096</b>	<b>100</b>	<b>1,00</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	1 808	-	10 908	7 951	14,2	1,37
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	4 217	249	14 588	14 745	30,9	0,99
Zugewanderte	383	3	1 320	1 425	3,0	0,93
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	2 398	356	7 701	8 619	18,0	0,89
Zurückgeführte Evakuierte	333	45	1 152	1 063	2,2	1,08
Sonstige	6 246	513	21 176	21 928	45,9	0,97
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>13 577</b>	<b>1 166</b>	<b>45 937</b>	<b>47 780</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	555	-	3 198	2 396	5,0	1,33
<b>B u n d e s g e b i e t</b>						
zusammen						
Vertriebene	90 795	3 647	321 469	329 015	34,3	0,98
Zugewanderte	16 918	514	60 697	56 969	5,9	1,07
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	37 235	2 631	122 674	130 382	13,6	0,94
Zurückgeführte Evakuierte	7 179	455	23 450	23 274	2,4	1,01
Sonstige	115 651	4 440	393 958	420 748	43,8	0,94
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>267 778</b>	<b>11 687</b>	<b>922 248</b>	<b>960 388</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	24 894	-	142 906	106 618	11,1	1,34
in Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
Vertriebene	56 815	2 267	203 786	208 232	43,8	0,98
Zugewanderte	8 829	290	32 307	29 757	6,2	1,09
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	8 948	452	30 414	33 117	7,0	0,92
Zurückgeführte Evakuierte	806	41	2 759	2 883	0,6	0,96
Sonstige	53 469	1 552	187 663	201 929	42,4	0,93
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>128 867</b>	<b>4 602</b>	<b>456 929</b>	<b>475 918</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	14 177	-	81 807	61 444	12,9	1,33
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
Vertriebene	33 980	1 380	117 683	120 783	24,9	0,97
Zugewanderte	8 089	224	28 390	27 212	5,6	1,04
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	28 287	2 179	92 260	97 265	20,1	0,95
Zurückgeführte Evakuierte	6 373	414	20 691	20 391	4,2	1,01
Sonstige	62 182	2 888	206 295	218 819	45,2	0,94
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>138 911</b>	<b>7 085</b>	<b>465 319</b>	<b>484 470</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	10 717	-	61 099	45 174	9,3	1,35
<b>B e r l i n ( W e s t )</b>						
Vertriebene	2 604	482	8 062	9 894	16,9	0,81
Zugewanderte	1 778	277	5 687	6 614	11,3	0,86
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	5 236	1 777	16 252	21 046	35,9	0,77
Zurückgeführte Evakuierte	299	114	963	1 183	2,0	0,81
Sonstige	4 862	1 393	15 710	19 879	33,9	0,79
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>14 779</b>	<b>4 043</b>	<b>46 674</b>	<b>58 616</b>	<b>100</b>	<b>0,80</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	289	-	1 669	1 236	2,1	1,35

**2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957**

Personengruppe	Erstvergaben					Personen je Raum
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
<u>Schleswig-Holstein</u>						
<u>K i e l</u>						
Vertriebene	1 197	188	3 908	4 270	51,4	0,92
Zugewanderte	53	7	168	206	2,2	0,82
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	687	212	2 305	2 684	30,4	0,86
Zurückgeführte Evakuierte	39	4	130	129	1,7	1,01
Sonstige	343	76	1 088	1 278	14,3	0,85
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 319</b>	<b>487</b>	<b>7 599</b>	<b>8 567</b>	<b>100</b>	<b>0,89</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	137	-	767	529	10,1	1,45
<u>L ü b e c k</u>						
Vertriebene	1 384	104	4 571	5 344	72,3	0,86
Zugewanderte	134	8	444	519	7,0	0,86
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	72	12	240	299	3,8	0,80
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	5	7	0,1	0,71
Sonstige	333	41	1 066	1 328	16,8	0,80
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 925</b>	<b>165</b>	<b>6 326</b>	<b>7 497</b>	<b>100</b>	<b>0,84</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	97	-	553	426	8,7	1,30
<u>H a m b u r g</u>						
Vertriebene	2 420	25	8 318	9 224	13,7	0,90
Zugewanderte	424	-	1 571	1 496	2,2	1,05
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	4 902	188	16 100	18 155	27,0	0,89
Zurückgeführte Evakuierte	940	66	3 245	3 570	5,3	0,91
Sonstige	9 066	204	29 224	34 877	51,8	0,84
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>17 752</b>	<b>483</b>	<b>58 458</b>	<b>67 322</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	2 021	-	11 178	9 159	13,6	1,22
<u>N i e d e r s a c h s e n</u>						
<u>B r a u n s c h w e i g</u>						
Vertriebene	579	34	1 849	2 205	40,7	0,84
Zugewanderte	363	15	1 153	1 401	25,3	0,82
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	241	19	750	949	16,5	0,79
Zurückgeführte Evakuierte	68	6	236	261	5,2	0,90
Sonstige	181	34	559	735	12,3	0,76
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 432</b>	<b>108</b>	<b>4 547</b>	<b>5 551</b>	<b>100</b>	<b>0,82</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	65	-	356	283	7,8	1,26
<u>H a n n o v e r</u>						
Vertriebene	1 612	107	5 274	6 141	42,1	0,86
Zugewanderte	506	35	1 638	1 959	13,1	0,83
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	323	33	1 010	1 241	8,1	0,81
Zurückgeführte Evakuierte	435	24	1 502	1 632	12,0	0,92
Sonstige	954	62	3 088	3 607	24,7	0,86
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 830</b>	<b>261</b>	<b>12 512</b>	<b>14 590</b>	<b>100</b>	<b>0,86</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	51	-	339	211	2,7	1,61
<u>O l d e n b u r g i. O l d b g.</u>						
Vertriebene	677	29	2 597	2 742	71,9	0,95
Zugewanderte	1	-	6	6	0,2	1,00
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	15	-	45	58	1,2	0,78
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-
Sonstige	258	8	965	1 064	26,7	0,91
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>951</b>	<b>37</b>	<b>3 613</b>	<b>3 870</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	184	-	1 200	912	33,2	1,32
<u>O s n a b r ü c k</u>						
Vertriebene	541	26	1 817	1 918	37,8	0,95
Zugewanderte	50	2	150	177	3,1	0,85
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	201	22	616	733	12,8	0,84
Zurückgeführte Evakuierte	35	1	113	121	2,4	0,93
Sonstige	619	31	2 111	2 281	43,9	0,93
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 446</b>	<b>82</b>	<b>4 807</b>	<b>5 230</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	134	-	756	539	15,7	1,40

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fülle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Niedersachsen</u>						
<u>Salzgitter</u>						
Vertriebene	834	20	2 800	3 337	58,2	0,84
Zugewanderte	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	-	-	-	-	-	-
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-
Sonstige	590	16	2 007	2 347	41,8	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>1 424</b>	<b>36</b>	<b>4 807</b>	<b>5 684</b>	<b>100</b>	<b>0,85</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	163	-	885	709	18,4	1,25
<u>Bremen</u>						
<u>Bremen</u>						
Vertriebene	1 688	38	5 659	6 524	24,8	0,87
Zugewanderte	447	15	1 517	1 660	6,6	0,91
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 578	124	5 150	6 267	22,6	0,82
Zurückgeführte Evakuierte	94	13	284	338	1,2	0,84
Sonstige	3 159	138	10 221	12 089	44,8	0,85
<b>Insgesamt</b>	<b>6 966</b>	<b>328</b>	<b>22 831</b>	<b>26 878</b>	<b>100</b>	<b>0,85</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	648	-	3 528	2 787	15,5	1,27
<u>Bremerhaven</u>						
Vertriebene	309	6	1 006	1 151	20,1	0,87
Zugewanderte	62	-	179	190	3,6	0,94
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	169	18	522	626	10,4	0,83
Zurückgeführte Evakuierte	27	6	103	109	2,1	0,94
Sonstige	916	33	3 184	3 483	63,8	0,91
<b>Insgesamt</b>	<b>1 483</b>	<b>63</b>	<b>4 994</b>	<b>5 559</b>	<b>100</b>	<b>0,90</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	147	-	822	614	16,5	1,34
<u>Nordrhein-Westfalen</u>						
<u>Aachen</u>						
Vertriebene	108	1	366	359	6,2	1,02
Zugewanderte	134	2	458	421	7,8	1,09
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	856	72	2 961	3 246	50,3	0,91
Zurückgeführte Evakuierte	95	16	279	299	4,8	0,93
Sonstige	548	28	1 819	2 051	30,9	0,89
<b>Insgesamt</b>	<b>1 741</b>	<b>119</b>	<b>5 883</b>	<b>6 376</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	308	-	1 735	1 410	29,5	1,23
<u>Bielefeld</u>						
Vertriebene	621	5	2 361	2 460	46,5	0,96
Zugewanderte	63	1	212	247	4,2	0,86
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	194	8	637	765	12,6	0,83
Zurückgeführte Evakuierte	49	-	156	171	3,1	0,91
Sonstige	479	10	1 705	1 918	33,6	0,89
<b>Insgesamt</b>	<b>1 406</b>	<b>24</b>	<b>5 071</b>	<b>5 561</b>	<b>100</b>	<b>0,91</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	127	-	725	606	14,3	1,20
<u>Bochum</u>						
Vertriebene	1 111	17	4 135	4 162	34,5	0,99
Zugewanderte	165	-	545	546	4,5	1,00
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 394	37	4 966	5 207	41,5	0,95
Zurückgeführte Evakuierte	213	-	665	658	5,6	1,01
Sonstige	454	35	1 659	1 850	13,9	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>3 337</b>	<b>89</b>	<b>11 970</b>	<b>12 423</b>	<b>100</b>	<b>0,96</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	181	-	1 023	788	8,5	1,30
<u>Bonn</u>						
Vertriebene	173	12	535	435	19,8	1,23
Zugewanderte	67	7	229	181	8,5	1,27
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	169	7	562	484	20,9	1,16
Zurückgeführte Evakuierte	27	1	78	66	2,9	1,18
Sonstige	389	116	1 290	1 132	47,9	1,14
<b>Insgesamt</b>	<b>825</b>	<b>143</b>	<b>2 694</b>	<b>2 298</b>	<b>100</b>	<b>1,17</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	52	-	199	152	7,4	1,31

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen Je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>						
<u>Bottrop</u>						
Vertriebene	52	-	229	178	8,8	1,29
Zugewanderte	35	-	115	107	4,4	1,07
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	79	1	255	273	9,9	0,93
Zurückgeführte Evakuierte	7	-	23	22	0,9	1,05
Sonstige	559	6	1 966	1 932	76,0	1,02
<b>Insgesamt</b>	<b>732</b>	<b>7</b>	<b>2 588</b>	<b>2 512</b>	<b>100</b>	<b>1,03</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	-	-	-	-	-	-
<u>Dortmund</u>						
Vertriebene	674	10	2 410	2 147	15,2	1,12
Zugewanderte	192	-	733	574	4,6	1,28
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	839	74	2 779	2 866	17,5	0,97
Zurückgeführte Evakuierte	49	8	187	187	1,2	1,00
Sonstige	3 141	39	9 747	10 039	61,5	0,97
<b>Insgesamt</b>	<b>4 895</b>	<b>131</b>	<b>15 856</b>	<b>15 813</b>	<b>100</b>	<b>1,00</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	33	-	219	138	1,4	1,59
<u>Duisburg</u>						
Vertriebene	872	3	3 070	2 740	22,7	1,12
Zugewanderte	336	1	1 120	900	8,3	1,24
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 096	13	3 530	3 443	26,1	1,03
Zurückgeführte Evakuierte	208	4	607	612	4,5	0,99
Sonstige	1 647	35	5 185	5 244	38,4	0,99
<b>Insgesamt</b>	<b>4 159</b>	<b>56</b>	<b>13 512</b>	<b>12 939</b>	<b>100</b>	<b>1,04</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	417	-	2 279	1 580	16,9	1,44
<u>Düsseldorf</u>						
Vertriebene	1 026	62	3 654	2 953	22,2	1,24
Zugewanderte	227	9	862	668	5,2	1,29
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	905	130	2 959	2 626	18,0	1,13
Zurückgeführte Evakuierte	272	22	860	716	5,2	1,20
Sonstige	2 408	240	8 148	7 029	49,4	1,16
<b>Insgesamt</b>	<b>4 836</b>	<b>463</b>	<b>16 483</b>	<b>13 992</b>	<b>100</b>	<b>1,18</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	202	-	1 340	819	8,1	1,64
<u>Essen</u>						
Vertriebene	925	26	3 180	2 441	12,8	1,30
Zugewanderte	336	22	1 189	861	4,8	1,38
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 915	96	6 285	5 239	25,3	1,20
Zurückgeführte Evakuierte	443	35	1 398	1 133	5,6	1,23
Sonstige	3 728	98	12 768	10 228	51,5	1,25
<b>Insgesamt</b>	<b>7 347</b>	<b>277</b>	<b>24 820</b>	<b>19 902</b>	<b>100</b>	<b>1,25</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	370	-	2 093	1 250	8,4	1,67
<u>Gelsenkirchen</u>						
Vertriebene	361	3	1 314	1 290	12,2	1,02
Zugewanderte	51	2	181	181	1,7	1,00
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	186	4	629	676	5,8	0,93
Zurückgeführte Evakuierte	164	1	592	546	5,5	1,08
Sonstige	2 423	44	8 080	9 006	74,8	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>3 185</b>	<b>54</b>	<b>10 796</b>	<b>11 699</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	172	-	1 015	707	9,4	1,44
<u>Hagen</u>						
Vertriebene	325	3	1 289	1 105	25,0	1,17
Zugewanderte	184	-	700	630	13,6	1,11
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	138	5	491	504	9,5	0,97
Zurückgeführte Evakuierte	86	1	252	240	4,9	1,05
Sonstige	710	9	2 417	2 451	47,0	0,99
<b>Insgesamt</b>	<b>1 443</b>	<b>18</b>	<b>5 149</b>	<b>4 930</b>	<b>100</b>	<b>1,04</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	119	-	741	471	14,4	1,57

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>						
<u>Herne</u>						
Vertriebene	46	-	175	168	7,1	1,04
Zugewanderte	31	-	93	103	3,8	0,90
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	51	1	178	210	7,3	0,85
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	8	8	0,3	1,00
Sonstige	578	13	1 997	2 096	81,5	0,95
<b>Insgesamt</b>	<b>708</b>	<b>14</b>	<b>2 451</b>	<b>2 585</b>	<b>100</b>	<b>0,95</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	39	-	228	165	9,3	1,38
<u>Köln</u>						
Vertriebene	1 262	43	3 848	3 185	17,9	1,21
Zugewanderte	130	5	436	342	2,0	1,27
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	2 223	222	6 618	5 758	30,9	1,15
Zurückgeführte Evakuierte	1 249	47	3 644	3 128	17,0	1,16
Sonstige	2 239	144	6 894	6 047	32,2	1,14
<b>Insgesamt</b>	<b>7 103</b>	<b>461</b>	<b>21 440</b>	<b>18 460</b>	<b>100</b>	<b>1,16</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	768	-	4 283	2 740	20,0	1,56
<u>Krefeld</u>						
Vertriebene	307	9	1 090	932	27,3	1,17
Zugewanderte	200	3	724	568	18,1	1,27
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	276	16	879	822	22,0	1,07
Zurückgeführte Evakuierte	90	2	301	280	7,5	1,08
Sonstige	318	13	1 005	959	25,1	1,05
<b>Insgesamt</b>	<b>1 191</b>	<b>43</b>	<b>3 999</b>	<b>3 561</b>	<b>100</b>	<b>1,12</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	206	-	1 119	768	28,0	1,46
<u>München-Gladbach</u>						
Vertriebene	213	5	623	619	21,6	1,01
Zugewanderte	67	-	255	236	8,8	1,08
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	444	6	1 384	1 516	47,9	0,91
Zurückgeführte Evakuierte	6	-	19	15	0,7	1,27
Sonstige	194	2	608	652	21,0	0,93
<b>Insgesamt</b>	<b>924</b>	<b>13</b>	<b>2 889</b>	<b>3 038</b>	<b>100</b>	<b>0,95</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	-	-	-	-	-	-
<u>Mülheim/Ruhr</u>						
Vertriebene	229	5	759	812	11,7	0,93
Zugewanderte	192	1	688	640	10,6	1,08
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	251	3	830	926	12,8	0,90
Zurückgeführte Evakuierte	7	1	25	24	0,4	1,04
Sonstige	1 239	13	4 187	4 730	64,5	0,89
<b>Insgesamt</b>	<b>1 918</b>	<b>23</b>	<b>6 489</b>	<b>7 132</b>	<b>100</b>	<b>0,91</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	205	-	1 157	859	17,8	1,35
<u>Münster</u>						
Vertriebene	336	9	1 275	1 322	22,8	0,96
Zugewanderte	84	2	305	322	5,5	0,95
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	469	34	1 596	1 929	28,5	0,83
Zurückgeführte Evakuierte	183	48	670	737	12,0	0,91
Sonstige	482	34	1 746	2 023	31,2	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>1 554</b>	<b>127</b>	<b>5 592</b>	<b>6 333</b>	<b>100</b>	<b>0,88</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	136	-	762	636	13,6	1,20
<u>Oberhausen</u>						
Vertriebene	218	-	865	638	9,4	1,36
Zugewanderte	199	13	704	551	7,7	1,28
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	419	-	1 483	1 283	16,2	1,16
Zurückgeführte Evakuierte	31	-	116	80	1,3	1,45
Sonstige	1 679	-	5 998	5 027	65,4	1,19
<b>Insgesamt</b>	<b>2 546</b>	<b>13</b>	<b>9 166</b>	<b>7 579</b>	<b>100</b>	<b>1,21</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	247	-	1 429	837	15,6	1,71

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Nordrhein-Westfalen</u>						
<u>Recklinghausen</u>						
Vertriebene	358	4	1 247	1 347	24,8	0,93
Zugewanderte	194	-	726	661	14,4	1,10
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	36	2	120	124	2,4	0,97
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-
Sonstige	866	10	2 940	3 258	58,4	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>1 454</b>	<b>16</b>	<b>5 033</b>	<b>5 390</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	206	-	1 168	875	23,2	1,33
<u>Remscheid</u>						
Vertriebene	311	3	1 051	765	33,9	1,37
Zugewanderte	58	-	201	158	6,5	1,27
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	251	25	824	731	26,6	1,13
Zurückgeführte Evakuierte	9	-	23	25	0,7	0,92
Sonstige	317	10	1 002	882	32,3	1,14
<b>Insgesamt</b>	<b>946</b>	<b>38</b>	<b>3 101</b>	<b>2 561</b>	<b>100</b>	<b>1,21</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	60	-	351	191	11,3	1,84
<u>Solingen</u>						
Vertriebene	313	2	1 113	1 009	36,6	1,10
Zugewanderte	107	1	408	348	13,4	1,17
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	241	8	683	734	22,5	0,93
Zurückgeführte Evakuierte	6	-	22	21	0,7	1,05
Sonstige	258	8	813	891	26,8	0,91
<b>Insgesamt</b>	<b>925</b>	<b>19</b>	<b>3 039</b>	<b>3 003</b>	<b>100</b>	<b>1,01</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	30	-	184	136	6,1	1,35
<u>Wanne-Eickel</u>						
Vertriebene	76	-	283	209	8,4	1,35
Zugewanderte	28	-	100	70	3,0	1,43
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	174	3	550	428	16,3	1,29
Zurückgeführte Evakuierte	19	-	66	53	1,9	1,25
Sonstige	751	7	2 381	1 997	70,4	1,19
<b>Insgesamt</b>	<b>1 048</b>	<b>10</b>	<b>3 380</b>	<b>2 757</b>	<b>100</b>	<b>1,23</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	68	-	379	224	11,2	1,69
<u>Wuppertal</u>						
Vertriebene	449	4	1 507	1 142	12,8	1,32
Zugewanderte	302	5	1 159	807	9,8	1,44
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	1 284	101	4 034	3 330	34,1	1,21
Zurückgeführte Evakuierte	57	2	179	135	1,5	1,33
Sonstige	1 534	82	4 939	4 214	41,8	1,17
<b>Insgesamt</b>	<b>3 626</b>	<b>194</b>	<b>11 818</b>	<b>9 628</b>	<b>100</b>	<b>1,23</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	267	-	1 517	984	12,8	1,54
<u>Hessen</u>						
<u>Darmstadt</u>						
Vertriebene	183	8	602	667	25,1	0,90
Zugewanderte	79	7	308	324	12,8	0,95
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	158	5	483	582	20,1	0,83
Zurückgeführte Evakuierte	48	2	150	167	6,2	0,90
Sonstige	290	4	860	1 022	35,8	0,84
<b>Insgesamt</b>	<b>758</b>	<b>26</b>	<b>2 403</b>	<b>2 762</b>	<b>100</b>	<b>0,87</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	42	-	256	195	10,7	1,31
<u>Frankfurt</u>						
Vertriebene	1 362	23	4 695	5 021	39,8	0,94
Zugewanderte	147	3	511	559	4,3	0,91
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	499	24	1 626	1 879	13,8	0,87
Zurückgeführte Evakuierte	254	3	820	898	7,0	0,91
Sonstige	1 238	55	4 145	4 758	35,1	0,87
<b>Insgesamt</b>	<b>3 500</b>	<b>108</b>	<b>11 797</b>	<b>13 115</b>	<b>100</b>	<b>0,90</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	279	-	1 584	1 239	13,4	1,28

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fülle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Ei n p e r s o n e n -		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Hessen</u>						
<u>Kassel</u>						
Vertriebene	261	3	947	992	26,8	0,95
Zugewanderte	61	-	198	230	5,6	0,86
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	302	16	992	1 129	28,0	0,88
Zurückgeführte Evakuierte	150	2	531	555	15,0	0,96
Sonstige	246	6	871	951	24,6	0,92
<b>Insgesamt</b>	<b>1 020</b>	<b>27</b>	<b>3 539</b>	<b>3 857</b>	<b>100</b>	<b>0,92</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	108	-	623	462	17,6	1,35
<u>Offenbach</u>						
Vertriebene	168	6	598	599	28,2	1,00
Zugewanderte	42	-	166	153	7,8	1,08
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	95	5	339	352	16,0	0,96
Zurückgeführte Evakuierte	3	-	17	12	0,8	1,42
Sonstige	296	14	999	1 110	47,2	0,90
<b>Insgesamt</b>	<b>604</b>	<b>25</b>	<b>2 119</b>	<b>2 226</b>	<b>100</b>	<b>0,95</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	80	-	502	351	23,7	1,43
<u>Wiesbaden</u>						
Vertriebene	397	44	1 333	1 459	35,5	0,91
Zugewanderte	46	7	156	183	4,1	0,85
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	132	31	397	487	10,6	0,82
Zurückgeführte Evakuierte	6	2	16	24	0,4	0,67
Sonstige	600	79	1 857	2 362	49,4	0,79
<b>Insgesamt</b>	<b>1 181</b>	<b>163</b>	<b>3 759</b>	<b>4 515</b>	<b>100</b>	<b>0,83</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	61	-	346	253	9,2	1,37
<u>Rheinland-Pfalz</u>						
<u>Ludwigshafen</u>						
Vertriebene	146	5	496	509	12,0	0,97
Zugewanderte	69	2	238	232	5,8	1,02
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	193	5	592	676	14,3	0,88
Zurückgeführte Evakuierte	41	4	159	149	3,8	1,07
Sonstige	794	36	2 646	2 876	64,1	0,92
<b>Insgesamt</b>	<b>1 243</b>	<b>52</b>	<b>4 131</b>	<b>4 442</b>	<b>100</b>	<b>0,93</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	123	-	705	480	17,1	1,47
<u>Mainz</u>						
Vertriebene	262	11	849	948	21,3	0,90
Zugewanderte	21	3	65	77	1,6	0,82
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	413	39	1 299	1 546	32,5	0,84
Zurückgeführte Evakuierte	155	13	480	563	12,0	0,85
Sonstige	413	14	1 300	1 515	32,6	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>1 264</b>	<b>80</b>	<b>3 991</b>	<b>4 649</b>	<b>100</b>	<b>0,86</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	38	-	222	155	5,6	1,43
<u>Baden-Württemberg</u>						
<u>Freiburg</u>						
Vertriebene	162	8	609	630	20,8	0,97
Zugewanderte	101	-	374	346	12,8	1,08
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	157	22	573	652	19,6	0,88
Zurückgeführte Evakuierte	12	-	34	40	1,2	0,85
Sonstige	356	35	1 334	1 531	45,6	0,87
<b>Insgesamt</b>	<b>788</b>	<b>65</b>	<b>2 924</b>	<b>3 199</b>	<b>100</b>	<b>0,91</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	144	-	857	693	29,3	1,24
<u>Heidelberg</u>						
Vertriebene	191	3	721	695	27,3	1,04
Zugewanderte	61	-	194	171	7,3	1,13
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	13	1	37	45	1,4	0,82
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-
Sonstige	455	6	1 691	1 634	64,0	1,03
<b>Insgesamt</b>	<b>720</b>	<b>10</b>	<b>2 643</b>	<b>2 545</b>	<b>100</b>	<b>1,04</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	78	-	472	312	17,9	1,51

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
noch: <u>Baden - Württemberg</u>						
<u>Karlsruhe</u>						
Vertriebene	255	9	922	884	27,3	1,04
Zugewanderte	161	7	546	522	16,1	1,05
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	81	12	254	312	7,5	0,81
Zurückgeführte Evakuierte	14	1	52	55	1,5	0,95
Sonstige	476	24	1 609	1 712	47,6	0,94
<b>Insgesamt</b>	<b>987</b>	<b>53</b>	<b>3 383</b>	<b>3 485</b>	<b>100</b>	<b>0,97</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	50	-	308	187	9,1	1,65
<u>Mannheim</u>						
Vertriebene	153	4	480	424	7,6	1,15
Zugewanderte	131	17	507	433	8,0	1,17
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	314	41	1 059	1 025	16,7	1,05
Zurückgeführte Evakuierte	140	9	477	445	7,5	1,07
Sonstige	1 155	152	3 809	3 924	60,2	0,97
<b>Insgesamt</b>	<b>1 893</b>	<b>223</b>	<b>6 332</b>	<b>6 251</b>	<b>100</b>	<b>1,01</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	32	-	243	137	3,8	1,77
<u>Stuttgart</u>						
Vertriebene	763	8	2 788	2 877	38,3	0,97
Zugewanderte	201	-	753	749	10,3	1,00
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	101	10	328	414	4,5	0,79
Zurückgeführte Evakuierte	126	4	389	425	5,3	0,92
Sonstige	895	70	3 030	3 634	41,6	0,83
<b>Insgesamt</b>	<b>2 086</b>	<b>92</b>	<b>7 288</b>	<b>8 099</b>	<b>100</b>	<b>0,90</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	71	-	422	340	5,8	1,24
<u>Bayern</u>						
<u>Augsburg</u>						
Vertriebene	478	21	1 590	1 722	39,6	0,92
Zugewanderte	40	-	134	125	3,3	1,07
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	156	32	506	584	12,6	0,87
Zurückgeführte Evakuierte	12	2	45	43	1,1	1,05
Sonstige	526	51	1 744	2 090	43,4	0,83
<b>Insgesamt</b>	<b>1 212</b>	<b>106</b>	<b>4 019</b>	<b>4 564</b>	<b>100</b>	<b>0,88</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	13	-	80	60	2,0	1,33
<u>München</u>						
Vertriebene	1 260	90	4 321	3 726	28,4	1,16
Zugewanderte	37	-	126	112	0,9	1,13
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	518	107	1 728	1 559	11,3	1,11
Zurückgeführte Evakuierte	179	37	618	520	4,1	1,19
Sonstige	2 497	187	8 449	7 198	55,4	1,17
<b>Insgesamt</b>	<b>4 491</b>	<b>421</b>	<b>15 242</b>	<b>13 115</b>	<b>100</b>	<b>1,16</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	-	-	-	-	-	-
<u>Nürnberg</u>						
Vertriebene	777	52	2 593	2 871	26,0	0,90
Zugewanderte	233	3	807	902	8,1	0,89
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	920	142	2 828	3 484	28,4	0,81
Zurückgeführte Evakuierte	24	1	70	83	0,7	0,84
Sonstige	1 118	100	3 668	4 310	36,8	0,85
<b>Insgesamt</b>	<b>3 072</b>	<b>298</b>	<b>9 966</b>	<b>11 650</b>	<b>100</b>	<b>0,86</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	191	-	1 062	794	10,7	1,33
<u>Regensburg</u>						
Vertriebene	277	5	907	1 012	51,6	0,90
Zugewanderte	25	-	89	103	5,1	0,86
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	-	-	-	-	-	-
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-
Sonstige	241	2	760	919	43,3	0,83
<b>Insgesamt</b>	<b>543</b>	<b>7</b>	<b>1 756</b>	<b>2 034</b>	<b>100</b>	<b>0,86</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	36	-	224	192	12,8	1,17

noch: 2. Die Wohnraumvergaben  
in den einzelnen Städten mit 100000 und mehr Einwohnern des Bundesgebietes  
im Jahre 1957

Personengruppe	Erstvergaben					
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume		Personen je Raum
	Familien- haushalte	Einpersonen-		Zahl	in vH aller Gruppen	
	noch: <u>B a y e r n</u>					
	<u>W ü r z b u r g</u>					
Vertriebene	407	51	1 444	1 474	28,8	0,98
Zugewanderte	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	640	69	2 066	2 375	41,3	0,87
Zurückgeführte Evakuierte	59	5	187	197	3,7	0,95
Sonstige	401	49	1 312	1 567	26,2	0,84
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 507</b>	<b>174</b>	<b>5 009</b>	<b>5 613</b>	<b>100</b>	<b>0,89</b>
darunter:						
Kinderreiche Familien	-	-	-	-	-	-

# Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Serie sind die periodischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft zusammengefaßt.

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

In dieser monatlich erscheinenden Reihe werden nunmehr die bisher getrennt erschienenen Reihen „Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland“ mit den Monatsergebnissen über das Bauhauptgewerbe und ausgewählten Zahlen aus verschiedenen anderen, die Bauwirtschaft interessierenden Statistiken und „Die Bautätigkeit im Bundesgebiet“ (Arbeitsreihe VI/24 der „Statistischen Berichte“) mit den Monatsergebnissen der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen vereinigt.

*Bezugspreis: DM 12,00 jährlich, zuzüglich Versandkosten*

## Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Die jährlich anfallenden Ergebnisse der Totalerhebung im Juli und die Durchlaufenden Reihen, beide früher in den Sonderheften zum „Baugewerbe“ (für 1950 bis 1953 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“: Band 51, 66, 78, 102), sind in dieser Reihe zusammengefaßt

*Bezugspreis des letzten Heftes: DM 3,00, zuzüglich Versandkosten*

## Reihe 3: Bautätigkeit

Jahresergebnisse über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang und Entwicklung des Wohnungsbestandes bilden den Inhalt der Reihe 3, die früher in den Bänden „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ gebracht wurden (Band 93, 111, 140, 160).

*Bezugspreis des letzten Heftes: DM 3,50, zuzüglich Versandkosten*

## Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Eine Fortsetzung der bisher vierteljährlich erschienenen Reihe VI/25 der „Statistischen Berichte“.

*Bezugspreis: DM 3,00 jährlich, zuzüglich Versandkosten*

## Reihe 5: Wohnraumvergabe

Eine Fortsetzung der bisher jährlich erschienenen Arbeitsreihe VI/26 der „Statistischen Berichte“.

*Bezugspreis: DM 0,60 bis DM 1,20 für das Einzelheft, zuzüglich Versandkosten*

Ergebnisse einmaliger Zählungen werden in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erscheinen, z. B. „Wohnungsstatistik 1956/57“ als Band 201.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART**